©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

Section III der südliche Theil. Chef-Geologe Bergrath Dr. G. Stache, Sections-Geologe Dr. M. Neumayr, Volontär F. Kreutz, und Section IV der nördliche Theil. Sections-Geologe K. M. Paul, Montan-Ingenieur Tschebul.

Section Nr. V. Detailaufnahme des Gebietes der Umgebungen von Kaschau. Sections-Geologe H. Wolf.

Section Nr VI. Detailaufnahme des nördlichsten Theiles von Tyrol in den Umgebungen von Kufstein und Kitzbüchel. Sections-Geologe Dr. E. v. Mojsisovics, Montan-Ingenieur R. Heyd.

Der Director der Anstalt wird im Laufe des Sommers Inspectionsreisen nach den sämmtlich bezeichneten Gebieten unternehmen.

Fr. v. Hauer. Zur Erinnerung an **Hermann v. Mayer** und **T. A. Catullo.**

Wenige Tage nach unserer letzten Sitzung erhielten wir die Nachricht von dem am 2. April in Frankfurt a. M. erfolgten Hinscheiden des Mannes, der, eine der hervorragendsten Zierden der deutschen Gelehrtenwelt überhaupt und einer der lebhaftesten Theilnehmer an den Arbeiten, welche den raschen Aufschwung der Paläontologie in den letzten Jahrzehnten herbeiführten auch einen nicht geringen Einfluss ausübte auf die Pflege des Wissens speciell in unserem Vaterlande. Schon mit unseren Vorgängern, den Herren Partsch, Jos. v. Hauer, J. Heckel u. A. im lebhaften wissenschaftlichen Verkehr, erhielt Hermann v. Meyer stets die freundschaftlichsten Beziehungen mit seinen Fachgenossen in Wien und ganz Oesterreich. Alle Funde interessanter Wirbelthierreste, in deren Besitz dieselben kamen, wurden ihm in den früheren Jahren zur Untersuchung und Bearbeitung zugesendet, und auch in der letzteren Zeit, seit wir selbst die tüchtigsten Vertreter seines speciellen Faches besitzen, haben dieselben bei schwierigen Fragen nicht selten an sein competentes Urtheil appellirt. Das folgende Verzeichniss von Mittheilungen Hermann v. Meyer's über österreichische Fossilien zeigt wohl am Besten, zu welchem Danke wir ihm in dieser Beziehung verpflichtet sind:

Skorpion von Radnitz 1834. Mus. Senk. 1, 287; *Conchyosaurus* von St. Cassian. 1844, v. Leonh. und Br. Jahrb. 337; — Fossile Wirbelthierreste des Wiener Beckens v. L. u. Br. Jahrb. 1845, p. 308, 1846, p. 471, 1847, p. 578; — Säugethier-Schädel aus dem Süsswasser-Quarz von Hlinik 1847. Haid. Ber. II, p. 457; — *Palaeosaurus Sternbergi* aus Böhmen v. L. u. Br. Jahrb. 1847, p. 182; — Säugethierreste v. Turnau bei Aflenz v. L. u. Br. Jahrb. 1847, p. 190; — Fossilien des Tertiärsandes v. Linz v. L. u. Br. Jahrb. 1847, p. 189; — *Enneodon Ungeri* v. Wies v. L. u. Br. Jahrb. 1847, p. 190; — *Ichthyosaurus platyodon* v. Reifling v. L. u. Br. Jahrb. 1847, p. 191; — die fossilen Fische aus dem tertiären Süsswasser-Gebilden v. Böhmen v. L. u. Br. Jahrb. 1848, p. 424; — *Dadocrinus gracilis* a. Tyrol a. a. O. 1848, p. 308; — Decapoden. Fische Batrachier u. Säugethiere d. tertiären Süsswasser-Gebilde in Nord-Böhmen 1849, Paläontographica II, 2, p. 1; — *Balaenodon Lintionus* v. Linz v. L. u. Br. Jahrb. 1849, p. 549, Jahrb. d. geol. Reichsanst. 1850, I, p. 163, Haid. Ber. 1850, VII, p. 4; — Fossile Knochen v. Leiding. Haid. Ber. 1850, VII, p. 1, 43; — Vogel v. Radoboj. Haid. Ber. 1850, VII, p. 46; —

©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

Fossile Wirbelthiere aus dem Wiener Becken a. a. O. p. 45; — *Anthracotherium* vom Monte Promina. Jahrb. d. g. Reichsanst. 1853, IV, p. 165. v. L. u. Br. Jahrb. 1854, p. 47; Paläontographica 1854, IV, 2, p. 61; — *Ibex Cebennarum* v. St. Veit bei Klagenfurt v. L. u. Br. Jahrb. 1856, p. 330; — Schildkröten und Säugethiere aus der Braunkohle von Turnau Paläont. 1856, VI, 1, p. 50; — *Ichthyosaurus*-Wirbel aus den Kössener Schichten des Schleimser Joches v. L. u. Br. Jahrb. 1856, p. 824; — *Eryon Raiblianus* aus den Raibler Schichten in Kärnten v. L. u. Br. Jahrb. 1858, p. 105. Paläontogr. 1859, VII, 1, p. 27; — *Psephoderma alpinum* aus Dachsteinkalk 1858. Paläont. VI, p. 246; — *Triton basalticus* v. Alt-Warnsdorf. Jahrb. d. g. Reichsanst. 1859, Verh. 51; — *Delphinopsis Freyeri* v. Radoboj v. L. u. Br. Jahrb. 1860, p. 556, Jahrb. d. g. Reichsanst. 1860, Verh. 103. Paläontogr. XI, p. 226; — Rhinoceros-Zahn v. Cosina v. L. u. Br. Jahrb. 1860, p. 556; — *Acteosaurus Tommasinii* v. Comen 1860. Jahrb. d. g. Reichsanst. XI Verh. p. 22. Paläont. VII, p. 223; — Salamandrinen aus der Braunkohle am Rhein u. in Böhmen. Paläont. VII. p. 47; — Die Prosoponiden v. Stramberg. Paläont. VII, p. 183; — Frösche aus dem Tertiärgebiete Deutschlands a. a. O. p. 123; — *Sphyraena Tyrolensis* v. Häring. Paläont. X, 305; — *Perca bohemica* v. Kutschlin v. L. u. Gein. Jahrb. 1863. p. 187; — Verbreitung der Meletta-Schichten v. L. u. Gein. Jahrb. 1865, p. 215, Notizbl. d. Ver. für Erdkunde in Darmstadt 1865, III. Folge, Heft 4, p. 80; — *Mt. Promina* a. a O. 1865, p. 59; — Wirbelthierreste aus Trias u. Kössener Schichten in Tyrol a. a. O. 1865, p. 57; — Fossile Vögel v. Radoboj. Paläontogr. XIV, p. 125; — Fossile Reste des *Genus Tapirus*. Paläontogr. XV, p. 159; — Fossile Zähne von Grund u. Gamlitz. Verh. d. g. Reichsanst. 1867, p. 97; — Studien über das *Genus Mastodon*, Paläontogr. XVII, p. 1.

Noch eines zweiten Verlustes habe ich zu gedenken, den unsere Wissenschaft im Laufe der letzten Tage erlitten hat. Am 13. April verschied zu Padua im 87. Jahre seines Alters **Tommaso Antonio Catullo**, einer der eifrigsten Vertreter geologisch-paläontologischen Wissens in Italien, als dessen erster Begründer er in einem Gedenkblatt bezeichnet wird, durch welches die Studirenden in Belluno und die Mitbürger in Padua sein Gedächtniss ehren.

Eingesendete Mittheilungen.

Ferd. Freih. v. Richthofen. Schichtgebirge am Yang-tse-kiang. (Aus einem Schreiben an Herrn Director von Hauer de dato Shanghai den 26. Februar 1869.)

Ich bin nun von meiner Yang-tse-Reise nach Shanghai zurückgekehrt. Ich darf wohl hoffen, dass ein Umriss der stratigraphischen Ergebnisse derselben für Sie selbst und meine Freunde an der Reichsanstalt von einigem Interesse sein wird, und ich erlaube mir daher meinem Brief eine gedrängte Darstellung derselben beizufügen.

Je mehr ich vom Gebirgsbau sah, desto mehr wurde es mir klar, dass ich in einem geologisch neuem Lande sei, wo noch Alles von A B C an zu thun sein; denn ich fand bald, dass Pumpelly's Eintheilung der Gesteine von China in eine grosse granitometamorphische, eine grosse Kalkstein- und eine grosse Steinkohlen-Formation, so verdienstvoll sie als das

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: 1869

Autor(en)/Author(s): Hauer Franz

Artikel/Article: Zur Erinnerung an Hermann v.Mayer und T.A.Catullo 130-131